

Gesundheitsamt warnt: Vorsicht beim Baden im Perlsee wegen Blaualgen

Das Gesundheitsamt Cham warnt vor dem Baden im Perlsee Waldmünchen wegen Verdachts auf Blaualgen. Bitte vorsichtig sein!

Erhöhte Vorsicht beim Baden im Perlsee Waldmünchen

Das Gesundheitsamt Cham hat aufgrund eines Verdachts auf eine Belastung durch Blaualgen Warnungen für Badegäste im Perlsee, Waldmünchen ausgesprochen. Die Behörden begannen am Donnerstag mit der Analyse von Badewasserproben, unter dem Fokus auf mögliche Gesundheitsrisiken.

Vorübergehende Beschwerden durch Mikrozykline

Die Umwelt kann durch verschiedene natürliche Schadstoffe belastet werden. In diesem Fall befürchtet das Gesundheitsamt das Vorhandensein des Toxins Microcystin, das unter anderem Haut- und Schleimhautreizungen sowie Magen-Darm-Beschwerden hervorrufen kann. Für Badegäste im Perlsee sind laut Experten allerdings in der Regel nur leichte und vorübergehende Beschwerden zu erwarten.

Präventive Maßnahmen und Verhaltensrichtlinien

Badegäste werden dringend gebeten, bei ihrem Besuch

besondere Achtsamkeit auf Algenansammlungen zu legen. Insbesondere Kinder sollten vom Baden im See Abstand nehmen, da in flachen Uferzonen höhere Konzentrationen von Cyanobakterien und deren Toxinen zu finden sein könnten. Auch Haustiere sollten vom Trinken des Wassers abgehalten werden, um mögliche Gesundheitsrisiken zu vermeiden.

Öffentliche Informationskampagne des Gesundheitsamtes

Das Gesundheitsamt ist in engem Kontakt mit dem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, das derzeit die Wasserproben untersucht. Ergebnisse werden in der kommenden Woche erwartet, wobei die Öffentlichkeit sofort informiert wird, sobald die Testergebnisse vorliegen. Benedikt Knon von der Behörde rät dazu, das Wasser vor dem Baden immer auf Auffälligkeiten zu überprüfen und im Zweifelsfall auf einen Badebesuch zu verzichten.

Wichtige Botschaft für die Gemeinden

Diese Warnungen betreffen nicht nur den Perlsee selbst, sondern werfen auch ein Licht auf das größere Thema der Gewässerqualität und Gesundheit im Umfeld von Cham. Die Aufmerksamkeit auf solche Naturphänomene verdeutlicht, wie wichtig es ist, sowohl die Natur als auch die eigene Gesundheit ernst zu nehmen. Die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für derartige Risiken könnte langfristig zu einer Verbesserung der Gewässerüberwachung und den Schutz natürlicher Lebensräume beitragen.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de